

# Gastfreundschaft auf hohem Niveau

**Tischtennis Deutsche Jugendmeisterschaften.** Tusem erhält nur lobende Worte für die Ausrichtung der 69. Titelkämpfe. Beeindruckende sportliche Leistungen

Von Winfried Stöckmann

Als im Endspiel des Jungen-Einzels der finale Ballwechsel gespielt war und Tusem-Spitzenspielerin Nadine Bollmeier den letzten Pokal überreicht hatte, konnte man beim Tusem mit großer Zufriedenheit auf den Verlauf der 69. Deutschen Jugend-Meisterschaften zurückblicken.

In der Halle Lührmannwald zeigte sich der Verein mit vierzig engagierten Helfern als hervorragender Gastgeber für die knapp einhundert Nachwuchs-Talente des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Deren für den Turnierablauf Verantwortlichen geizten denn auch nicht mit lobenden Worten für Hans Fuchs und seine Crew. Nicht nur an den beiden Meisterschaftstagen hatte die mit Akribie einen Rahmen geschaffen, der keine Wünsche offen ließ. Davon zeigten sich sowohl die jungen Akteure, ihre Betreuer-Teams, als auch die rund 450 Zuschauer an den beiden Tagen angetan. Die Delegation aus Baden-Württemberg ließ es sich sogar nicht nehmen, auf der Rückfahrt dem Tusem telefonisch nochmal herzlich zu danken.

Wenn es von Seiten des Ausrichters überhaupt etwas zu bemängeln gab, dann war es das offensichtlich geringe Interesse der Essener Tischtennis-Fans, denn besonders von den rund zweitausend Aktiven wurden auf der Margarethenhöhe nur recht wenige gesichtet. In der Tat hätte ein Anschauungsunterricht nicht geschadet,



**Zweifacher Titelträger: Tobias Hippler gewann das Einzel-Finale gegen seinen Teamkollegen Nils Hohmeier. Gemeinsam setzten sich die beiden Spieler des TuS Celle auch im Doppel durch.**

FOTO: OH

wie gut die Talente schon mit dem kleinen Ball umgehen können. War das am Samstag mit den Gruppenspielen noch etwa unübersichtlich, so hatte sich am Sonntag die Spreu vom Weizen getrennt und überzeugte mit starken Leistungen. Davon überzeugten sich mit kritischer Distanz auch DTTB-Sportdirektor Richard Prause, der Cheftrainer am Düsseldorfer DTTZ, Helmut Hampl, sowie seine Mitarbeiter, die früheren National-

spieler Elke Schall-Süß und Lars Hielscher.

Spätestens ab den Halbfinalspielen, die bei den Mädchen und Jungen durchweg die Top-Gesetzten erreichten, wurde Tischtennis auf höchstem Niveau geboten. An Spannung mangelte es eigentlich lediglich im Endspiel des Jungen-Einzels, weil sich die beiden Vereinskameraden des TuS Celle nur allzu gut kannten. Übrigens ist ein vereinsinternes Finale in der lang-

jährigen Geschichte der Jugend-DM ausgesprochen selten, denn zuletzt waren es 1962 und 1963 Walter Dahmann und Wilfried Lieck von SV Moltkeplatz.

Für Mitfavorit Gerrit Engemann (Hamm), dessen Eltern in den 1990er Jahren für Adler Frintrop spielten, kam das Aus schon in der Vorschlusrunde. Auch im Doppel, wo durch Hippler/Hohmeier die einzige erfolgreiche Titelverteidigung gelang, reichte es für ihn nur zum zweiten Platz. Freude pur auf der einen und tiefe Enttäuschung auf der anderen Seite kennzeichnete das Endspiel im Mädchen-Doppel, in dem sich das Niedersachsen-Duo Caroline Hajok/Amelie Rocheteau hauchdünn mit 11:9 im Entscheidungssatz behauptete.

Obgleich kein Experte zeigte sich auch Schirmherr und OB Thomas Kufen, der zusammen mit Tusem-Präsident Frank Schienbein und Bundesliga-Spielerin Nadine Bollmeier die Siegerehrungen vornahm, von den Titelkämpfen beeindruckt. Der Tusem hat bewiesen, eine Veranstaltung auf die Beine stellen zu können, die höchsten Ansprüchen genügt.



**Organisator Hans Fuchs und sein Team bekamen nur lobende Worte für ihre Arbeit bei den Titelkämpfen zu hören.**

FOTO: MICHAEL GOHL

## Die Finals

### Jungen

Tobias Hippler (TuS Celle) – Nils Hohmeier (TuS Celle) 4:0

### Mädchen

Jennie Wolf (TV Busenbach) – Janina Kämmerer (TSV Langstadt) 4:1

### Jungen-Doppel

Tobias Hippler/Nils Hohmeier (TuS Celle) – Gerrit Engemann/Meng Fan (TTC GW Bad Hamm/TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell) 3:2

### Mädchen-Doppel

Caroline Hajok/Amelie Rocheteau (MTV Tostedt/TTK Großbürgwedel) – Anne Bundesmann/Janina Kämmerer (TSV Langstadt) 3:2